Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Das erste Halbjahr 2012 begann bereits am 1. Januar mit einem Einsatz mit der Feuerwehr. Diesem folgten noch einige mehr, da die Parallelalarmierung mittlerweile in der Leitstelle eingepflegt ist und auch funktioniert.
Ein großer Meilenstein, der viel Vorarbeit in den letzten Jahren krönte, war der Zusammenschluss mit dem Ortsverein St. Ilgen. Somit wurde auch offiziell vollzogen, was im täglichen Leben schon lange Realität war: Der Ortsverein Leimen ist mit seiner Bereitschaft nun für das gesammte Stadtgebiet zuständig.
Des Weiteren führten wir zwei Blutspendeaktionen mit zusammen über 350 Spendewilligen durch.
Natürlich standen wieder zahlreiche Absicherungen an und die Aus- und Fortbildung kam ebenfalls nicht zu kurz.

Ihr DRK Leimen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

Berichte:

03.01.2012: **Brand zum Jahresbeginn**
Das neue Jahr war erst eine dreiviertel Stunde alt und schon wurde unsere Einsatzgruppe Bereitschaft zusammen mit der Feuerwehr Leimen, Abteilung Leimen zu einem LKW-Brand alarmiert. So trafen kurz nacheinander drei Rettungsassistenten und zwei Sanitäter im RAZ ein und rückten mit dem RTW und kurz darauf mit dem N-KTW aus. Als der RTW an der Einsatzstelle eintraf, wurde schnell klar, dass ein Einsatz für uns nicht weiter erforderlich war. So konnte der N-KTW die Anfahrt abbrechen und der RTW nach ca. einer halben Stunde auch wieder einrücken.

09.01.2012: **Absicherung Badische Meisterschaft im Faustball**
Am Freitag, den 6. Januar waren wir zur Absicherung der Badischen Meisterschaft im Faustball angefordert.
So waren wir von 10 bis 18 Uhr in 2 Schichten mit jeweils einem Rettungsassistenten und einem/r Rettungssanitäter/in und dem RTW in der Kurpfalzhalle St. Ilgen. Ein örtlicher Arzt stand uns ebenfalls zur Verfügung.
Glücklicherweise hat sich niemand verletzt.

15.01.2012: **Gemeinsame Übung / Praxisfobi "Sicherung von Einsatzkräften an schrägen Flächen"**
Am Freitag, den 13.1. luden DLRG und DRK zu einer gemeinsamen Fortbildung ein. Diesem Ruf folgten 14 Helfer. Ab 19:30 Uhr wurden zunächst theoretische Grundlagen vermittelt und wichtige Knoten gelehrt und geübt. Anschließend fuhren wir mit dem BGF und dem TGF der DLRG und dem RTW des DRK zum Waldparkplatz bei Lingental. Hier wurden in 3 Stationen das Abseilen und Sichern von Helfern, die Rettung mittels Schleifkorbtrage und das erstellen eines provisorischen Geländers aus Seilen geübt. Gegen 23 Uhr waren wir dann wieder zurück am RAZ.
Vielen Dank auch an die beiden Kameraden der DLRG Weinheim, die die Ausbildung unterstützt haben.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter" an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.
facebook.com/DRK.Leimen

23.01.2012: **Bereitschaftsabend NKV/SEG-T Januar: Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle im Rettungsdienst**

Am 20. Januar lautete das Thema des Bereitschaftsabends “Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle im Rettungsdienst”. Da man mit solchen Notfällen eher selten in Berührung kommt, ist es umso wichtiger, sich in diesem Bereich fort zu bilden. So folgten die 13 erschienen Helfer zwischen 19:30 und 21:00 Uhr dem Referenten Walter Thien, der aus unseren eigenen Reihen stammt und Jahre lang als Pfleger in der Frauenklinik und später als Rettungsassistent im Rettungsdienst gearbeitet hat.

06.02.2012: **Bereitschaftsabend BHP/San Februar: Notdurft und Be-/Entkleiden**

Am Freitag, den 3. Februar hielt Nicolas Gogol, einer unserer Rettungsassistenten und gelernter Krankenpfleger, vor 18 Helfern einen Vortrag über die Unterstützung von Patienten beim Verrichten der Notdurft und beim Be- und Entkleiden. Er erörterte viele Aspekte, die zu beachten sind. Auch mögliche diagnostische Rückschlüsse kamen zur Sprache.

Der Vortrag endete gegen 20:30 Uhr.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

10.02.2012: **Blutspendeaktion erfolgreich verlaufen**

Am Donnerstag, den 9. Februar führten wir unsere erste Blutspendeaktion des Jahres durch. So wurden schon vor Tagen die Banner im Stadtgebiet verteilt und die Aktion in der Presse und im Internet angekündigt. Mittwochs wurden dann die Wegweiser aufgestellt und die Banner mit “Heute”-Hinweisen versehen.

Am frühen Donnerstag morgen trafen sich die ersten Helfer um den Einkauf zu tätigen. Die meisten Helfer trafen sich um 11 Uhr am RAZ um die restlichen Utensilien für das Küchenteam in die Aegidiushalle nach St. Ilgen zubringen. In der Aegidiushalle angekommen begannen die Helfer mit dem Aufbau und das Küchenteam mit den Vorbereitungen in der Küche.

Ab 14:30 Uhr kamen dann die ersten Blutspender. Nach der Registrierung wurden diese gründlich von den Ärzten durch gecheckt und konnten anschließend das lebenswichtige Blut spenden. Nach der Spende und einer kurzen Ruhephase konnten sich die Spender an unserem Salat- und Kuchenbuffet bedienen und zwischen zwei warmen Speisen wählen (Putengeschnetzeltes mit Nudeln oder Grünkernbratlinge an Tomatensoße)

Bis 19:30 Uhr kamen 186 Spendewillige. 27 davon hatten sich erstmals dazu entschieden, zu spenden. Nach Abzug der Rückstellungen konnten 167 Konserven gewonnen werden, die Unfallopfern und Schwerkranken das Leben retten.

Für unsere 30 Helfer ging die Aktion nach dem Abbau gegen 22 Uhr zu Ende.

Wir möchten uns herzlich vor allem bei den vielen Spendern, aber auch beim Küchenteam, unseren Helfern, den hauptamtlichen Kräften des Blutspendedienstes und den Hausmeistern der Halle für die erfolgreiche Aktion und den reibungslosen Ablauf bedanken.

11.02.2012: **Wohnungsbrand im Ortsteil Gauangelloch**

Am Freitag, den 10.2. wurde die Einsatzgruppe Bereitschaft um 14:10 Uhr zusammen mit den drei Leimener Feuerwehrabteilungen Leimen und St. Ilgen sowie der Feuerwehr Gaiberg und dem Rettungswagen aus Bammental zu einem Wohnungsbrand nach Gauangelloch alarmiert. Gemeldet war eine starke Rauchentwicklung aus dem Erdgeschoss.

Dort brannte Unrat in einem leer stehenden Gebäude. Da das Feuer sehr schnell gelöscht werden konnte und der RTW aus Bammental vor Ort war, verzichtete unser mit 3 Helfern besetzte RTW auf die Anfahrt. Wir überließen die Absicherung der Feuerwehrkräfte den hauptamtlichen Kollegen, die wegen der räumlichen Nähe eintraf als unsere Helfer das RAZ erreichten. Alle Fahrzeuge rückten gegen 14:30 Uhr wieder ab.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

Im Einsatz waren ein Rettungswagen (Rettungswache Bammental), drei Tanklöschfahrzeuge (2x Leimen, Gaiberg), 4 Löschgruppenfahrzeuge (Leimen, St. Ilgen, Gauangelloch und Gaiberg) sowie ein Kommandowagen (Leimen).

21.02.2012: **Bereitschaftsabend NKV/SEG-T**

Am vergangenen Freitag, den 17.2. hatten wir von 19:30 bis 21:30 Uhr Herrn Schrötel, Leiter des Polizeireviers in Wiesloch, zu Gast bei unserem Bereitschaftsabend. Als ausgesprochener Experte auf dem Gebiet Amoklauf, referierte er über dieses Thema.

So lernten die 19 anwesenden Helfer, wie es zu einem Amoklauf kommt, wie er aufläuft und wie er polizeilich versucht wird, zu verhindern. Auch bekamen wir einen Einblick, wie eine solche Lage von der Polizei gelöst wird und wie sich z.B. eine Schule (Schüler und Lehrer) und auch wir als Rettungskräfte uns in einem solchen Fall verhalten sollten.

Rege Diskussionen gab es bei dem Thema wie man einen möglichen Amokläufer vor seiner Tat “erkennen könnte” und ihn vor der Tat stoppen kann. Z. B. werden die Taten im Voraus angekündigt, bei Schulkollegen oder im Internet in diversen Foren etc.

Die 2 Stunden Vortrag waren für alle Helfer sehr interessant und lehrreich. Wir danken dem Revier Wiesloch und Herrn Schrötel für den Vortrag.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

21.02.2012: **Wohnungsbrand im Ortsteil St. Ilgen**

Am Samstag, den 18.2. wurde um 22:08 Uhr unsere Einsatzgruppe Bereitschaft zusammen mit der Feuerwehr nach St. Ilgen zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Kurz darauf erreichten 5 unserer Helfer mit dem RTW und dem N-KTW die Einsatzstelle im Probster Wald.

Dort war es in einer Wohnung im 1. OG zu einem Brand gekommen. Parallel zu uns wurden auch 3 hauptamtliche RTWs, ein NEF sowie der leitende Notarzt und der organisatorische Leiter Rettungsdienst alarmiert.

Die Bewohnerin der Brandwohnung wurde von der Feuerwehr aus dem Gebäude gerettet und von unserem RTW und der Notärztin erstversorgt. Sehr schnell wurde dann sie von unserem Team in eine Klinik transportiert.

Zwei weitere Bewohnerinnen, eine davon im Alter von über 100 Jahren wurden von unserm N-KTW-Team in der Wohnung betreut und nach Freigabe des Treppenhauses durch die Feuerwehr von einem hauptamtlichen RTW ebenfalls mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung zur Kontrolle in eine Klinik transportiert.

Die weiteren rettungsdienstlichen Kräfte wurden dann aus dem Einsatz heraus gelöst. Nur unser N-KTW blieb noch bis zum Einsatzende der Feuerwehr vor Ort, um die Einsatzkräfte abzusichern. Kurz nach 23:30 Uhr rückten dann auch die letzten Kräfte der Feuerwehr und der N-KTW ab.

Die Feuerwehr war mit 48 Einsatzkräften und 2 Fahrzeugen aus Leimen-St.Ilgen, 4 aus Leimen-Mitte und der vorsorglich alarmierten Drehleiter aus Nussloch vor Ort.

08.03.2012: **Dehnfugenbrand in St. Ilgen**

Am Mittwoch den 7. März wurde unser RTW um 18:51 Uhr zur Absicherung der Feuerwehr zu einem Dehnfugenbrand in St. Ilgen alarmiert. Neben der Feuerwehr Leimen, Abteilung St. Ilgen war noch die Abteilung Leimen mit den Gerätewägen Logistik und Messtechnik sowie die Werkfeuerwehr der Heidelberger Druckmaschinen mit einer CO2-Löschanlage vor Ort. Gegen 21 Uhr war “Feuer schwarz” gemeldet worden und die Feuerwehr entließ uns aus dem Einsatz.

Kurz nachdem wir zurück am RAZ waren bat uns die Leitstelle noch um die Mithilfe im Rettungsdienst. So übernahmen wir noch 2 Nofalleinsätze in Heidelberg und Ochsenbach. Gegen halb 1 Uhr stellten wir den RTW dann wieder in die Halle und gingen nach Hause.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

18.03.2012: **Absicherung Bezirksmeisterschaften DLRG Rettungsschwimmen**
Am Samstag, den 17.3. waren wir von der DLRG-Jugend des Bezirks Kurpfalz als Sanitätsabsicherung der Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen angefordert. So waren wir von 7 bis 24 Uhr in drei Schichten und bis zu 6 Helfern mit dem RTW und KTW bzw. RTW und MTW vor Ort.
Nach den eigentlichen Wettkämpfen im Eppelheimer Hallenbad ging das Programm bei einem Disko-Abend in der nebenan liegenden Friedrich-Ebert-Schule weiter.
Während der Wettkämpfe wurden 2 Patienten untersucht und versorgt. Beide konnten nach kurzer Zeit wieder aus unserer Obhut entlassen werden.

19.03.2012: **Fortbildung der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar**
Nach einer Pause fand am letzten Donnerstag wieder eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema “Katastrophenpsychologie” in den Räumen des DRK Wiesloch statt. Als Referent konnte Dr. Patrick Schottmüller gewonnen werden, der in Funktion als Leitender Notarzt im Rhein-Neckar-Kreis und Oberarzt der Anästhesie im Krankenhaus Eberbach tätig ist.
Dr. Schottmüller konnte die anwesenden Helfer aus den Bereitschaften Sandhausen, St. Leon-Rot, Wiesloch, Walldorf und Leimen mit seinem lebendigen Vortrag schnell in seinen Bann ziehen. Er referierte z.B. darüber, wie unterschiedlich sich die Betroffenen in der Ausnahmesituation einer Katastrophe verhalten hatten und wie Helfer damit umgehen. Gerade auf die Katastrophe des 11. September ging Dr. Schottmüller ausführlicher ein und erzählte aus Sicht der Betroffenen, die diese Tragödie überlebt hatten. Im Anschluss an die Fortbildung ist es schon zur Tradition geworden, sich mit den Helfer der anderen Bereitschaften auszutauschen und sich so besser kennen zu lernen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

22.03.2012: **Sturz aus großer Höhe**

“Sturz aus großer Höhe”, so lautete die Einsatzmeldung, mit der der Rettungswagen (RTW) der Notfall und Krankentransportverstärkung (NKV) am Montag 5. März nach Wiesloch alarmiert wurde.

Noch während der Anfahrt wurde der RTW Besatzung mitgeteilt, dass der Notarzt vom Rettungshubschrauber (RTH) Christoph 5 aus Ludwigshafen ebenfalls an den Einsatzort entsandt wurde.

Beim Eintreffen des RTWs wurde dieser schon von einem Einweiser erwartet.

Der Verunfallte war aus großer Höhe in einen Innenhof gestürzt. Herbeigeeilte Ärzte und Pflegepersonal hatten mit der Erstversorgung schon begonnen, die dann mit Hilfe der RTW Besatzung fortgeführt wurde.

Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr sicherte den Landeplatz für den RTH und brachte den Notarzt an die Einsatzstelle.

Dieser führte die Versorgung fort und entschied sich für einen zügigen Transport mit dem RTH.

Nach kurzer Versorgungszeit konnte der Patient an die Besatzung des RTH’s übergeben werden.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

29.03.2012: **Zusammenschluss der Ortsvereine Leimen und St. Ilgen**

Am Mittwoch, den 28.3. fand im Rathaus St. Ilgen die gemeinsame Hauptversammlung der DRK-Ortsvereine Leimen und St. Ilgen statt.

So berichteten die jeweiligen Vorsitzenden und Kassenwarte über die vergangenen Jahre und wurden von ihren Mitgliedern einstimmig entlastet.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war allerdings der Anschluss an den Ortsverein Leimen, den der Ortsverein St. Ilgen einstimmig beschloss und die Aufnahme des Ortsvereins St. Ilgen, den der Ortsverein Leimen einstimmig beschloss.

Im Anschluss wurden Delegierte für den Kreistag gewählt und ebenfalls einstimmig die Auflösung der bis dato formell existierenden, seit Jahren aber nicht mehr aktiven Bereitschaft St. Ilgen mit Materialverwertung durch die Bereitschaft Leimen beschlossen. Lediglich die offizielle Genehmigung des Kreisverbands für den Anschluss des Ortsvereins St. Ilgen nach Leimen steht noch aus und sollte in Kürze erfolgen.

So wurde vom DRK formell vollzogen, was kommunalpolitisch seit der Eingemeindung St. Ilgens nach Leimen schon seit 1975 Realität ist. Auch in der täglichen Rotkreuz-Arbeit war es schon lange so, dass die Bereitschaft Leimen die Absicherungen im Ortsteil St. Ilgen übernahm.

Nun sind der Ortsverein und die Bereitschaft Leimen nach dem Zusammenschluss mit Gauangelloch im Jahre 2005 offiziell für das gesamte Stadtgebiet Leimen zuständig.

Zum Schluss wurde der Vorschlag des Leimener Vorsitzenden M. Frick seinen scheidenden St. Ilgener Amtskollegen W. Bernhard für seine langjährige Arbeit in beiden Ortsvereinen mit dem goldenen Ehrenzeichen des Ortsvereins sowie der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden zu ehren einstimmig angenommen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

07.04.2012: **Bereitsschaftsversammlung**

Am Freitag, 30.03.2012 fand die diesjährige Bereitschaftsversammlung statt.
Die Bereitschaftsleitung eröffnete um 19 Uhr die Versammlung. Da keine Neuwahlen anstanden konnten die einzelnen Punkte zügig durchgesprochen werden. Im letzten Jahre wurden z.B. über 2000 Helferstunden bei den einzelnen Sanitätsdiensten, Blutspenden etc. von den Helfern erbracht werden. Hierunter waren auch einige Großveranstaltungen wie die Frauenfußball-WM in Sinsheim und die Arena of Pop bei der wir mitwirkten. Die Bereitschaftsleitung bedankte sich bei den Helfern für die geleistet Stunden.
Des weiteren standen einige Ehrungen an. Leider waren von 8 zu Ehrenden nur 2 anwesend. Hier konnte Sandra Thien für 10 Jahre aktive Tätigkeit im DRK geehrt werden. Ein 2. Helfer kann bereits auf 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken. So wurde Walter Thien die Auszeichnungsspange für 40 Jahre überreicht. Matthias Frick bedankte sich bei den beiden für ihr Engagement.
Die anderen Helfer werden bei einem Bereitschaftsabend ihre Urkunde und Spange erhalten.

11.04.2012: **Brennendes Müllfahrzeug**

Was tun wenn mein Fahrzeug brennt? Dann fahr' ich zur Feuerwehr. So oder so ähnlich muss wohl der Fahrer des Müllautos gedacht haben, als er feststellte, dass sich seine Ladung entzündet hatte. So wurde die Feuerwehr Leimen heute gegen 12:30 Uhr in ihren eigenen Hof alarmiert und konnte den Brand schnell löschen.

Unsere Einsatzgruppe Bereitschaft, die wie die Abteilung aus St. Ilgen automatisch mit alarmiert wurde, rückte mit 3 Helfern dem Rettungswagen an. Da das Gefahrenpotential aber sehr gering war, konnten unsere Helfer kurz darauf schon wieder einrücken.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

25.04.2012: **Absicherung Seniorenfrühling**

Am Mittwoch, den 25.4. wurden wir von der Stadt Leimen für die sanitätsdienstliche Absicherung der Seniorenfrühlingsfeier in der Kurpfalzhalle in St. Ilgen angefordert. Von 14 bis 17:15 Uhr waren zwei Rettungssanitäter mit dem KTW vor Ort.
Die Betreuung und Bewirtung der Senioren wurde wie jedes Jahr durch die Soldaten der Leimener Patenkompanie aus Germersheim durchgeführt.
Da es bis kurz vor Schluss keine medizinischen Notfälle zu versorgen gab, konnten unsere Helfer, wie die Gäste aus allen Ortsteilen dem Abwechslungsreichen Programm folgen. Beim Verlassen der Halle stürzte ein Gast aus dem Rollstuhl und verletzt sich. Ein nachgeforderter Rettungswagen nahm die vorversorgte Patientin für weitere Untersuchungen mit ins Krankenhaus.

03.05.2012: **Zwei Einsätze für die Einsatzgruppe Bereitschaft**

Am 1. Mai wurde die Einsatzgruppe um 16:11 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehrabteilungen Gauangelloch und Leimen zu einem Kellerbrand im Ortsteil Gauangelloch alarmiert. Gerade als die vier Helfer ausrücken wollten, kam von der Leitstelle die Meldung, dass es sich nur um einen Wäschetrockner handelte und somit ein Ausrücken nicht erforderlich sei.
Bereits am 2. Mai kam es um 19:13 Uhr zu einer erneute Alarmierung. Diesmal hatte die Brandmeldeanlage eines Leimener Seniorenheims ausgelöst. Bei einem solchen Einsatz der Feuerwehr werden wir normalerweise nicht mit alarmiert. Allerdings hatte die Leitstelle keinen hauptamtlichen Rettungswagen frei und alarmierte uns deshalb nach Rücksprache mit dem Bereitschaftsleiter. Die ersten beiden Helfer besetzten sofort den RTW und rückten aus. Drei weitere Helfer standen im RAZ bereit ebenfalls auszurücken. Schon während der Anfahrt konnte die Feuerwehr Entwarnung geben. Es hatte nicht gebrannt. Somit konnte die Alarmfahrt abgebrochen werden. Ohne Blaulicht und Sondersignal fuhr der RTW dann weiter an, konnte aber kurz darauf auch wieder einrücken.

04.05.2012: **Absicherung Fußballländererspiel Deutschland – Frankreich**

Am 3. Mai waren wir vom Kreisverband für das Fußballländerspiel Deutschland – Frankreich der U16-Frauennationalmannschaften in Kirchheim angefordert. So waren ein Rettungsassistent und ein Rettungssanitäter mit dem KTW von 9 bis 13:30 Uhr vor Ort.
Bei schönstem Frühlingswetter verfolgten die 305 Gäste das spannende Spiel, das mit 1:1 unentschieden aus ging.
Unserer medizinischen Hilfe bedurfte keiner der Gäste.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

08.05.2012: **Absicherung Diljemer Frühlingsfest**
Die Stadtverwaltung hatte uns von 5.5. bis 8.5. wir als Absicherung des Frühlingsfests im Ortsteil St. Ilgen angefordert. So waren wir jeden Tag von 14 Uhr (Sonntags ab 13 Uhr) bis Veranstaltungsende mit je zwei bis drei Helfern und dem KTW vor Ort.
Leider spielte das Wetter bis auf Dienstags nicht mit und so hielt sich der Besucherandrang entsprechend in Grenzen. Montags durfte unsere stellvertretende Bereitschaftsleiterin Glücksfee spielen und die ersten drei Gewinner der Tombola ziehen.
Medizinisch zu versorgen war während der vier Tage niemand.

09.05.2012: **Übung im Eternit-Werk**
“Mehrere verschüttete Personen nach Explosion” lautete die Einsatzmeldung für die Hilfskräfte von der Feuerwehr und DRK. Zum Glück nur eine sehr realistisch gestaltete Einsatzübung für die Feuerwehren aus Heidelberg und Leimen und des DRK Leimen. Ebenfalls eingebunden war die Führungsgruppe des Unterkreis Waldorf.
Das DRK Leimen, welches leider wegen Personalausfall und einer weiteren sanitätsdienstlichen Absicherung nur mit dem Rettungswagen teilnehmen konnte, hatte insgesamt 8 “Patienten” zu versorgen.
Zwei “Patienten” waren unter Paletten eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr befreit werden.Auch bei dieser Übung hat sich mal wieder die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und DRK bewährt. Seit Jahren wird in Leimen ein sehr enger Kontakt zwischen den Hilfsorganisationen gepflegt, was nicht zuletzt dazu führt, dass man sich untereinander persönlich kennt und Kommunikationsschwierigkeiten abbauen.

10.05.2012: **Besuch auf der RETTmobil**
Am 10.5. besuchten 8 unserer Helfer die RETTmobil in Fulda. So trafen wir uns um 6 Uhr und fuhren gemeinsam nach Fulda.
Hier konnten wir uns über aktuelle Trends und Neuigkeiten informieren und Inspirationen für die weitere Arbeit holen. Auch bot sich die Möglichkeit sowohl für die Bereitschaftsleitung als auch für die Helfer, das eine oder andere Schnäppchen zu Messepreisen zu ergattern.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

13.05.2012: **Absicherung Sommertagsumzug**
Am Samstag, den 13. Mai fand um 14 Uhr der Sommertagszug in Leimen-Mitte statt. Bei schönstem Sonnenschein waren 3 unserer Helfer mit dem NKTW dabei. Da sich glücklicherweise niemand verletzt hat, konnten unsere Helfer den Umzug und die abschließende Sommertagsbrezel geniesen.

13.05.2012: **Seniorengymnastikgruppe**
Der DRK Kreisverband bietet donnerstags zwischen 13:15 und 14:15 Uhr eine Seniorengymnatikgruppe im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Leimen an. Bei einem Besuch der Gruppe berichten uns die Teilnehmerinnen begeistert, dass ihnen der Sport Spaß macht und noch dazu gut tut.
Das abwechslungsreiche Programm startet mit einem kleinen Tanz, der gerade einstudiert wird. Anschließend werden verschiedene Übungen im Stehen, im Sitzen mit und ohne Geräte gemacht, um die Haltung und die Beweglichkeit zu verbessern. Vor den abschließenden Dehn- und Entspannungsübungen wird noch mit und ohne Geräte gespielt. Die Trainerin und die bisher ausschließlich weiblichen Teilnehmerinnen würden sich natürlich freuen, wenn noch weitere Senioren und Seniorinnen teilnehmen würden. Kontakt hierfür ist Petra S. Herold (Telefon: 06221/901032, Email: p.herold@DRK-RN-Heidelberg.de) im DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg.

16.05.2012: **Absicherung Frühlingsfest Leimen**
Am vergangenen Wochenende (12. Bis 14. Mai) fand das Frühlingsfest in Leimen-Mitte statt. Wie üblich waren wir mit der sanitätsdienstlichen Absicherung betraut. So waren wir an allen Tagen von 14 Uhr (außer montags ab 17 Uhr) bis zum Veranstaltungsende mit jeweils 2 bis 5 Helfern und dem NKTW vor Ort.
Bis auf eine kleine Schnittwunde und 2 Prellungen gab es auch nichts zu versorgen. Alle drei Patienten konnten nach kurzer Behandlung bzw. Kontrolle wieder aus unserer Obhut entlassen werden und weiter das schöne, wenn auch etwas frische Frühlingswetter genießen.

27.05.2012: **Absicherung Soccer-Turnier**
Am 23. Mai waren wir zur Absicherung des Soccer-Turniers am DFB-Mini-Fußballfeld angefordert. So hatten 2 unserer Helfer von 14 bis 18 Uhr mit dem NKTW vor Ort Dienst. Die 24 Mannschaften spielten jeweils 8 Minuten gegeneinander.
In der Hitze des Turniers gab es leider auch Verletzte. So hatten unsere Helfer eine Schnittwunde, drei Prellungen und ein leichtes Schädel-Hirn-Trauma zu versorgen. Alle konnten jedoch nach kurzer Versorgung wieder aus unserer Obhut an die Angehörigen entlassen werden.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

27.05.2012: **Absicherung Hauptversammlung SNP AG**

Am 24. Mai stand die nächste Absicherung, nämlich die Hauptversammlung der SNP AG in der Festhalle des Zementwerks, an. Unsere beiden Helfer waren mit dem RTW von 8:30 bis 13 Uhr im Dienst.

Trotz des heißen Wetters und der ca. 170 Besucher gab es glücklicherweise niemanden zu versorgen.

29.05.2012: **Einsatz für die Einsatzgruppe Bereitschaft**

Am 27. Mai wurde unsere Einsatzgruppe Bereitschaft um 21:31 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehrabteilung St. Ilgen zu einem Wohnungsbrand in die Fasanerie alarmiert.

Da es sich bei dem Objekt um ein Studentenwohnheim handelt, rückte zusätzlich noch ein Rettungswagen des Regelrettungsdienstes an. Unsere 6 Helfer kamen mit dem RTW, KTW und NKTW zur Einsatzstelle. Die ebenfalls alarmierte Drehleiter der Feuerwehr Nussloch kam nicht zum Einsatz.

Trotz der Verrauchung der Wohnung und der vielen Bewohner kam es zu keinen Verletzungen oder Rauchgasvergiftungen. So konnten unsere Helfer gegen 22 Uhr wieder zurück zum RAZ fahren.

08.06.2012: **Bereitstellung im Patrick-Henry-Village**

Am 07. Juni wurde unser RTW um 16:24 Uhr von der Leitstelle zur Bereitstellung in das Patrick-Henry-Village (PHV), die Wohnkaserne der US-Streitkräfte an der B535, alarmiert. Aufgrund der Lagemeldung entschied die Bereitschaftsleitung im Absprache mit der Leitstelle, zusätzlich den NKTW und den MTW mit zu nehmen.

Wir bezogen dann mit unseren Fahrzeugen und den 8 Helfern zusammen mit der Feuerwehr der US-Armee den Bereitstellung an der dortigen Kirche. Wegen der schlechten Witterung baute die US-Feuerwehr ein Zelt als Aufenthaltsraum auf, sodass wir nicht im Regen stehen mussten.

Um 22 Uhr wurde die Bereitstellung von der Standortverwaltung aufgehoben und wir fuhren zurück nach Leimen, ohne dass wir tätig werden mussten.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

12.06.2012: **Absicherung Reitturnier**

Am verlängerten Wochenende über Fronleichnam fand das Reitturnier in Leimen statt. Neben jeweils 2 Helfern und dem KTW von uns war über alle vier Tage von 8:30 Uhr bis abends auch eine Ärztin vor Ort.
Leider hat sich während der Veranstaltung eine Reiterin beim Sturz vom Pferd verletzt. Glücklicherweise verhinderte der Helm beim Sturz auf den Kopf schlimmere Verletzungen. Trotzdem kam sie vorsorglich in ein Heidelberger Krankenhaus zur weiteren Untersuchung.

15.06.2012: **Zugabend 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar**

Am 11.6. fand der Zugabend der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar bei uns Im RAZ statt. Das Thema des Abends lautete Einweisung NKTW. So stellten unsere Helfer unseren NKTW vor un zeigten unter anderem, wie die zweite Trage benutzt wird.
Zum Üben hatten wir noch einen weiteren NKTW zur Verfügung gestellt bekommen, sodass jeder Helfer ausgiebig mit den Fahrzeugen trainieren konnte.

21.06.2012: **Absicherung Fußballturnier**

Am Samstag, den 16.6. veranstaltete der FC Badenia St. Ilgen anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Vereins ein Fußballturnier. Zwischen 9 und 18 Uhr traten die 90 Mannschaften gegeneinander an. Wir sicherten das Turnier mit 2 Helfern und dem KTW sanitätsdienstlich ab.
Ganz unfallfrei lief das Turnier nicht ab, so waren 5 Patienten zu versorgen. Diese konnten jedoch nach kurzer Behandlung wieder aus unserer Obhut entlassen werden. Lediglich ein Patient wurde nach unserer Untersuchung ins Krankenhaus verwiesen, wo er auf eigenen Wunsch von Angehörigen hin gebracht wurde.

21.06.2012: **Public Viewing Fußball EM**

Der Schwimmbadclub Heidelberg veranstaltete am 17.6. zum letzten Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft ein Public Viewing. Mit dem KTW, dem RTW und dem NKTW sowie 6 Helfern sicherten wir das Event von 20 bis 22:45 Uhr ab. Zu versorgen war keiner der ca. 4000 Gäste. So konnten unsere Helfer ebenfalls das Spiel verfolgen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

28.06.2012: **Blutspendetermin war erfolgreich**

Zu unserem zweiten Blutspendetermin des Jahres konnten wir am 21.6. zwischen 14:30 und 19:30 Uhr wieder 168 Spendewillige begrüßen. Darunter waren sogar 38 Erstspender. Insgesamt wurden 141 Blutkonserven gewonnen.

Somit konnten wir und vor allem die vielen Spender abermals einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Versorgung mit Blutkonserven leisten.

Im Anschluss an die Spende waren die Spender wie immer zu unserem bekannt reichhaltigen Buffet eingeladen.

Als besondere Aktion bekam die 100. Spenderin, Frau Ingerfurt-Kolb, von der Bereitschaftsleitung eine Flasche Sekt überreicht.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Spender und Spendewilligen, an das Team vom Blutspendedienst, unsere Helfer und das Küchenteam.

28.06.2012: **Fußballturnier und Freundschaftsspiel**

Am Sonntag, den 24.6. beendete der FC Badenia St. Ilgen seine Festwoche anlässlich seines 100jährigen Jubiläums sportlich im St. Ilgener Waldstadion. Von 10:00 bis 15:00 Uhr veranstalteten sie ein Jugendfußballturnier, welches wir mit 3 Helfern und dem RTW absicherten. In dieser Zeit kam es zu 12 Versorgungen vor allem von Prellungen, Schürfwunden und ähnlichen leichten Verletzungen.

Anschließend löste der KTW mit 2 Helfern das erste Team ab. Um 17 Uhr war der gerade in die 2. Bundesliga aufgestiegene SV Sandhausen zu einem Freundschaftsspiel zu Gast. Da hier eine vierstellige Besucherzahl erwartet wurde, kam der RTW wieder mit 2 Helfern dazu, sodass wir dann mit 4 Helfern und beiden Fahrzeugen das Spiel absicherten. Tatsächlich waren dann ca. 700 Besucher im Station. Hierbei kam es zu keinen Vorkommnissen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen